Wettbewerbe = Concours

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Band (Jahr): - (1930-1931)

Heft 3

PDF erstellt am: 13.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Kunsthaus Zuridi. Du 9 octobre au 8 novembre, la Section de Paris de la Société des peintres, sculpteurs et architectes suisses y recevra l'hospitalité. En même temps les membres de la Société suisse des femmes peintres et sculpteurs y exposeront leurs productions artistiques. En septembre un grand nombre de tableaux de Beckmann y furent présentés. L'exposition rétrospective des oeuvres de 1910–1930 a enregistré plus de 10,000 visiteurs. Au point de vue artistique également cette manifestation a été couronnée d'un légitime succès.

Wettbewerbe - Concours.

Das Gewerkschaftskartell Zürich eröffnet einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Gewerkschaftshaus am Helvetiaplatz. Zugelassen sind in der Stadt Zürich und in Affoltern/Zch., Albisrieden, Höngg, Örlikon, Schwamendingen, Seebach und Wytikon verbürgerte oder seit 1. Januar 1929 niedergelassene Architekten. Der Jury gehören an: Stadtpräsident Dr. Klöti als Vorsitzender, Stadtrat Baumann, Arch. B. S. A. Braillard, Genf; Stadtbaumeister Herter, Zürich; Prof. Salvisberg, Arch. B. S. A. Zürich; Arch. Oscar Schade, Leipzig; K. Wyss, Sekretär des Gewerkschaftskartells, Zürich. Ersatzmänner: S. Hiller, Stadtbaumeister, Bern; Hermann Meier, Präsident des Gewerkschaftskartells, Zürich. Für Preise sind Fr. 16,000.— und für Ankäufe weitere Fr. 2000.— ausgesetzt. Programm und Unterlagen sind zu beziehen (gegen Einzahlung von Fr. 15.—) beim Sekretariat des Gewerkschaftskartells, Stauffacherstr. 58, Zürich 4. Einlieferung: 20. Dezember 1930, 6 Uhr abends.

Hyspa-Plakat-Wettbewerb. Die Jury hat folgende Preise zuerkannt: 1. Preis: Fr. 1400.—, No. 108, Motto: "Victoire de L'Hygiène et du Sport", Verfasser: Marguerité Bournoud-Schorp, Montreux; 2. Preis: Fr. 1200.—, No. 67, Motto: "Hyspabe", Verfasser: O. Buchmann, Zürich; 3. Preis: Fr. 900.—, No. 124, Motto: "Frau mit Kind", Verfasser: Eugen Früh, Zürich; 4. Preis: Fr. 700.—, No. 51, Motto: "Rostrot", Verfasser: Emilio Müller, Obino, Tessin; 5. Preis: Fr. 500.—, No. 100, Motto: "Halb und Halb", Verfasser: Jakob Ritzmann, Zürich; 6. Preis: Fr. 400.—, No. 20, Motto: "Bronce", Verfasser: René Gilsi, Zürich. Ferner wurden zum Ankauf empfohlen die Entwürfe: No. 43, Motto: "Sonnenschein"; No. 259, Motto: "Gestalterische Hygiene"; No. 152, Motto: "Griechenland". Die Arbeiten werden in einigen größern Schweizerstädten ausgestellt, erstmals in Bern.

Bei einem beschränkten Wettbewerb für die plastische Schmückung des neuen Gare de Cornavin in Genf wurde Jakob Probst, Basel für den 1. Preis ausersehen und mit der Ausführung beauftragt.

Rotterdam: Internationaler Wettbewerb für ein Denkmal. Zugelassen sind Architekten und Bildhauer. Programm unentgeltlich zu beziehen von Herrn Dr. M. Smeding, Stadtverwaltung Rotterdam. Termin der Einlieferung: 15. Januar, 1931.

Concours pour l'affiche Hyspa. Le jury a attribué les prix suivants: 1 er prix: fr. 1,400.—, No. 108, Motto: Victoire de l'hygiène et du sport, Auteur: Marguerite Bournoud-Schorp à Montreux; 2ème prix: fr. 1,200.—, No. 67, Motto: Hyspabe, Auteur: O. Buchmann à Zurich; 3ème prix: fr. 900.—, No. 124, Motto: Frau mit Kind, Auteur: Eugène Früh à Zurich; 4ème prix: fr. 700.—, No. 51, Motto: Rostrot, Auteur: Emilio Müller, Obino, Tessin; 5ème prix: fr. 500.—, No. 100, Motto: Halb und Halb, Auteur: Jacob Ritzmann à Zurich; 6ème prix: fr. 400.—, No. 20, Motto: Bronce, Auteur: René Gilsi à Zurich. En outre les projets suivants ont été recommandés pour l'achat: No. 43, Motto: Sonnenschein; No. 259, Motto: Gestalterische Hygiene; No. 152, Motto: Griechenland. Les travaux seront exposés dans quelquesunes des plus grandes villes de la Suisse, en commençant par Berne

A l'occasion d'un concours restreint pour la décoration plastique de la nouvelle gare de Cornavin à Genève, Jacob Probst de Bâle a remporté le 1er prix; il a été chargé de l'exécution des travaux.

Rotterdam: Concours international pour un monument. Sont admis à y participer les arditectes et les sculpteurs. Le prospectus y relatif peut être obtenu gratuitement auprès de Monsieurs le Dr. M. Smeding, Stadtverwaltung, Rotterdam. Le dernier délai de livraison est fixé au 15 janvier 1931.